

Datum: 19. Oktober 2010

Ort: Lingnerschloss Dresden

Spendengala 2010 für das Lingnerschloss Dresden erzielte 241.550,- €. Nach dem immensen Erfolg der ersten Spendengala 2009 wurde auch 2010 eine exklusive Auswahl von Unternehmerpersönlichkeiten und Privatpersonen, die die weitere Sanierung des Lingnerschlusses finanziell unterstützen werden, zu einer Gala der besonderen Art eingeladen. 70 Persönlichkeiten der mittelständischen Wirtschaft Dresdens und der Umgebung hatten bereits im Vorfeld ihre Spendenbereitschaft signalisiert. Gäste der Gala waren darüber hinaus Vertreter aus Politik und Kultur.

„... dass sich Dresdner Bürger gefunden haben, die sich um sein Vermächtnis kümmern und vor allem darum, dass dieses wunderbare Bauwerk endlich saniert und wieder mit Leben erfüllt wird“ lässt uns vom Förderverein erwartungsfroh in die Zukunft schauen: so der Vorstandsvorsitzende des Fördervereins. Dr. Peter Lenk begrüßte herzlich die Gäste zur 2. Spendengala im Lingnerschloss und brachte seine Überzeugung zum Ausdruck, dass Karl August Lingner diesen Abend genossen hätte.

Karl August Lingner ließ es sich denn auch nicht nehmen, die Gala zugunsten der Sanierung seines Lieblingsschlusses selbst zu besuchen. Schauspieler Robby Langer mimte den Mäzen und Namensgeber des Schlosses und bedankte sich in seinem Namen bei den spendablen Gästen für ihr Engagement. Er brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass mit der Fertigstellung des Ostflügels in diesem Jahr ein wichtiger Meilenstein in der Rekonstruktion seines ehemaligen Wohnsitzes gelungen ist.

Staatssekretär und Regierungssprecher des Freistaates Sachsen Johann-Adolf Cohausz würdigte die Bemühungen des Fördervereins: „Das ehrenamtliche, bürgerschaftliche Engagement des Fördervereins Lingnerschloss steht in bester sächsischer Tradition und ist ein Vorbild für die Solidarität in unserer Gesellschaft. Dieses Engagement ist in unserer Zeit wichtiger denn je. Nur so können wir unser reiches Erbe angemessen erhalten und an die nächste Generation weitergeben.“

Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung Jörn Marx bedankte sich herzlich beim Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins, Dr. Peter Lenk stellvertretend für alle Vereinsmitglieder: „Das Klima einer Stadt hängt nicht nur von Topografie, Niederschlagsmenge und Sonnenscheinstunden ab, sondern ganz wesentlich vom Engagement ihrer Bürger. Die Bürger sind es letztendlich, die entscheiden, wie lebenswert die Stadt ist, in der sie leben ... Der Förderverein Lingnerschloss e. V. nimmt einen ganz wesentlichen Platz in unserer Stadt ein. Ohne ihn wäre das Schloss noch Ruine, ohne ihn gäbe es keine der erstaunlich gut besuchten Veranstaltungen wie Tanznacht und Poetengeflüster, ohne ihn wären wir heute nicht hier.“

Die Großspender stellten ihre Motivation zur Unterstützung des Fördervereins Lingnerschloss vor und wurden von Moderator René Kindermann im Laufe des Abends interviewt. Im Laufe des Abends komplettierten die Spendenpuzzleteile nach und nach das Bild des Lingnerschlusses. Großspenden von bis zu 15.000 EURO verursachten bei ihrer Verkündung spontanen Beifall aller Anwesenden.

Das gastronomische Team des Restaurants Lingnerterrassen unter Leitung von Oliver Schlupp verwöhnte die Gäste mit einem delikaten Vier-Gänge-Menü, darunter dem „Big Spender – Dessert“. Nicht ohne Stolz berichtete Oliver Schlupp, dass seit der Eröffnung im Mai die Lingnerterrassen

L I N G N E R
S C H L O S S
D R E S D E N



bereits 11.111 Gäste verzeichnen konnten. Diese Zahl wurde mit Blick in den Computer mit Erstaunen wahrgenommen, ob ihrer Zufälligkeit. Das Lieblingsgericht seiner Gäste ist das klassische Wiener Schnitzel.

Das „Delicate Orchestra“ begeisterte die Gäste mit groovigem Jazz. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen des Abends war der Auftritt der „Vokalruppe VIP“, 6 ehemaligen Sängern des Dresdner Kreuzchores, mit feinsten A-Capella Interpretationen von den Comedian Harmonists bis zum passenden Prinzen-Song: „Ich wär´ so gerne Millionär“.

Während sorgsam die Spendensumme des Abends errechnet wurde, unterhielt Jörg Lehmann die Gäste am Klavier. Die Verkündung der in diesem Jahr erzielten Spendensumme von 241.550,- € als Spendeneinnahmen des Abends wurde anschließend mit Begeisterung aufgenommen. GlaxoSmithKline Biologicals war mit 150.000 €, die in die Vitalisierung des Lingnerschen Speisezimmers fließen werden und in das die Dauerausstellung zu Leben und Werk Karl August Lingners einziehen wird, der Hauptspender des Abends.

Weiterer Höhepunkt und glänzender Abschluss der Spendengala war die fesselnde Feuerjonglage auf den Schlossterrassen, dargeboten von „Daemonfire“.

Der Förderverein Lingnerschloss e.V. bedankt sich bei allen Spendern mit einer von der Sächsischen Zeitung unterstützten Anzeige am 23. Oktober 2010.

Ihre Rückfragen oder Interview-Wünsche richten Sie gern an:

Förderverein Lingnerschloss e.V.

Frau Ines Eschler

Bautzner Strasse 132

01099 Dresden

Telefon (0351) 2637-254 oder 0151 55150704

Fax (0351) 6465 381

info@lingnerschloss.de

oder

Pfefferkorn & Friends GmbH

Frau Sylvia Pfefferkorn

Telefon (0351) 26 55 322

Fax (0351) 26 55 323

info@pfefferkornundfriends.de

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus.

Beste Grüße

Pfefferkorn & Friends GmbH

L I N G N E R
S C H L O S S
D R E S D E N



Sylvia Pfefferkorn im Auftrag des Förderverein Lingnerschloss e.V.